In Berg wird constatirt, so wie im ganzen Gurktthale, daß es um diese Zeit bestimmt kein Erdbeben gab. Wohl aber liegen auch Berichte von Friesach, Bleiburg, Völkermarkt und Eisenkappel über das beobachtete Erdbeben vor.

Das Witterungsjahr 1880 in Klagenfurt.

Wenn wir auf das meteorologische Jahr 1880, welches am 1. December 1879 begonnen und mit letztem November 1880 geschlossen hat, zurückblicken, so finden wir, daß wohl hoher Luftdruck 724·52 mm. herrschte, d. i. um 2·41 mm. mehr, als normal. Die Wärme dagegen hat in der Höhe von 6·47° C. einen Abgang von 1·07° C., der bedeutend ist und von dem Kältecentrum abzuleiten ist, das uns im vorigen Winter beglückte.

Der Niederschlag von 1152·1 mm. ist hoch und charakterisirt ein nasses Jahr, da er das Normale von 962·9 um 189·2 mm. überragt. Der niederschlagreichste Monat war August mit 180·7 mm. Der größte Niederschlag in 24h war 38·2 mm. am 25. August, der geringste 2·9 mm. am 27. Jänner

27% heitere, 37% halbheitere und 36% trübe Tage, 32 Gewitter- und 12 Sturmtage kennzeichnen die unfreundliche Witterung des Jahres. Die Schneelage war 0·744 Meter, also gering.

Der mittlere Grundwasserstand Klagenfurts war im:

l. l. Militärspitale	428·897	Meter
Rettungshaus	427·951	"
bei Graf F. Eggger	427·331	"
„ F. Seeland	427·263	"
in Lindenhain	427·260	"
am Friedhof	426·909	"

und ist ein hoher zu nennen.

Der Ozongehalt der Luft war im Jahresmittel 7·2, daher um 0·4 geringer als der normale 7·6; die mittlere magnetische Declination 10° 57·0' westlich und die Tagesvariation 6·0'. F. Seeland.

Alois Traunfellner.

Nekrolog von P. Rainer Graf.

Die „Carinthia“ hat noch keinen Lebensabriß des verdienstvollen Kärntner Botanikers Traunfellner gebracht. Es möge daher ge-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [71](#)

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand

Artikel/Article: [Das Witterungsjahr 1880 in Klagenfurt. 19](#)